



Weihbischof verewigte sich im Ehrenbuch

Mamming. (ez) Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Wolfgang war Weihbischof Dr. Josef Grad in der Gemeinde zu Gast. In diesem Zusammenhang lud ihn Bürgermeisterin Irmgard Eberl dazu ein, sich in das Goldene Buch der Gemeinde einzutragen.

„Es ist eine große Ehre für uns, dass Sie heute in unserer Gemeinde zu Gast sind“, begrüßte sie ihn. Dabei dankte sie ihm für die Segnung der neuen Räume. „Am Schönsten ist zu sehen, dass die Räumlichkeiten mit Leben ausgefüllt sind und sich die Kinder darin wohlfühlen“, betonte sie. Und das sei eigentlich

das Wichtigste. Das Team um Hausleiterin Sabine Schuder habe nicht nur den Festgottesdienst mit den Kindern so wunderbar gestaltet, sondern sie sind das „Herzstück des Kindergartens“. Die gesamte Einrichtung genießen einen sehr guten Ruf und das sei deren Verdienst. Sie als Bürgermeisterin freue das im besonderen Maße, gerade auch deswegen, weil ab 1. Januar 2022 die Gemeinde Mamming den Stab von der Kirche als Träger übernehme. „Lieber Herr Pfarrer Gleißner, einen herzlichen Dank an Sie und die gesamte Kirchenverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Die soll auch weiterhin intensiv gepflegt wer-

den“, bat sie. Wunsch der Gemeinde sei es, dass auch in Zukunft der Kindergarten weiterhin am kirchlichen Leben eingebunden ist. Weihbischof Dr. Josef Graf brachte ebenfalls zum Ausdruck, dass die gute Zusammenarbeit fortgeführt werden solle. „Allen Bürgern der Gemeinde Mamming wünsche ich Gottes Segen! Mögen die jungen Menschen, die im Kindergarten betreut werden, eine glückliche Zukunft vor sich haben“, schrieb er.

Vor Ort waren auch Altbürgermeister Georg Eberl sowie Landrat Werner Bumeder, die ebenfalls zum „Geburtstag“ die besten Wünsche überbrachten.